

Unterrichtsentwurf

Fächerübergreifend: Deutsch und Mathematik

Thema der Unterrichtseinheit:

Deutsch: Sinnverstehendes Lesen als Voraussetzung
für den produktiven Umgang mit Texten

Mathematik: Faszination Symmetrie

Thema der Unterrichtsstunden:

Zusammenfassung geometrischer Grundkenntnisse
und Übung zum weiterführenden Lesen
anhand der Faltschichte „Das kleine blaue Quadrat“

1. Lernziele

Grobziel: Die Schülerinnen und Schüler können mit der Faltgeschichte „Das kleine blaue Quadrat“ produktiv und kreativ umgehen.

Feinziele: Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) sich einen unbekanntem Text selbstständig erschließen, indem sie Arbeitstechniken zum Textverständnis anwenden.
- (2) anhand eines kreativen Schreibanlasses einen eigenen Text verfassen.
- (3) aus Texten die für das Lösen geometrischer Aufgaben erforderlichen Informationen entnehmen.
- (4) ebene Figuren nach Vorgaben falten und dabei ihre Kenntnisse zur Symmetrie anwenden.
- (5) ihre feinmotorischen Fähigkeiten beim Falten ebener Figuren trainieren.
- (6) mit Interesse und Ausdauer an die Bearbeitung eines Problems herangehen und Freude haben an der Herstellung eines eigenen Produktes.
- (7) ihre kommunikativen Fähigkeiten weiterentwickeln, indem sie Gesprächsregeln berücksichtigen und ihre inneren Vorstellungen sprachlich darstellen.

2. Unterrichtsverlauf

Zeit	Did. Phase	LZ	Unterrichtsgeschehen	Soz.-form	Material
9.40	Hinführung/ Motivierung ZA		L: <i>Ich habe euch heute einen kleinen Gast mitgebracht. Er ist ein bisschen schüchtern und hat sich hinter der Tafel versteckt.</i> (klappt Tafel auf, dahinter befindet sich ein blaues Quadrat). <i>Da ist ja unser Gast! Was meint ihr, welchen Namen er hat?</i> Sch: <i>Kleines blaues Quadrat.</i> L: Das kleine blaue Quadrat ist die Hauptfigur von der Geschichte, mit der wir uns in den nächsten zwei Stunden beschäftigen werden. Wir werden das Quadrat auf seiner besonderen Abenteuerreise begleiten. (L. teilt Geschichtenbücher aus.)	UG	Blaues Papierquadrat Bücher
9.45	Erarbeitung Phase 1	1	L: <i>Lest die Geschichte still, aber sehr genau. Wer fertig ist, setzt sich leise in den Sitzkreis.</i> (Sch. lesen Text) L. teilt im Sitzkreis Leseröllchen aus. Sch. stellen sich gegenseitig Fragen zum Text und beantworten sie.	EA Sitzkreis UG	Bücher Leseröllchen
9.55	Organisat. des Arbeits- prozesses		L: <i>Was können wir mit der Geschichte machen?</i> Sch. sammeln Ideen. L: Wir wollen sie illustrieren und eine spannende Fortsetzung schreiben. (L. zeigt Muster, erklärt Arbeitsaufträge, teilt Gruppen ein, wiederholt Verhaltensregeln)	UG	„Musterbuch“
10.00 bis 10.25	Erarbeitung Phase 2	2,4 5,6 7	Gruppe 1: Sch. setzen Geschichte im kreativen Schreiben fort Impuls: zusätzliche (selbst gewählte) Faltfigur	EA	Bücher, Stifte, Faltpapier, Faltanleitung
		3,4 5,6 7	Gruppe 2: Sch. falten nach Vorgaben die im Text unterstrichenen Figuren und kleben sie in ihre Bücher ein (Illustration der Geschichte).	GA	Faltpapier, Anleitungen, Bücher
			----- Pause von 10.25 – 10.35Uhr -----		
10.35 bis 11.00	Erarbeitung Phase 3		Tausch der Gruppenaufträge.		
11.00	Ergebnis- präsentat.	7	Buchvorstellungen einiger Sch.	Sitzkreis	Bücher, Vorleserstuhl
11.15	Reflexion		kurze Auswertung des Arbeitsprozesses		
Zeit +	L. liest das Ende der Geschichte im Original vor				
Zeit -	nur 1-2 Buchvorstellungen, Verweis auf Fortsetzung in der nächsten Unterrichtsstunde				

L/Sch – Lehrer /Schüler
GA – Gruppenarbeit

EA - Einzelarbeit
ZA – Zielangabe

UG – Unterrichtsgespräch